

Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Januar 2022 12:40

[Zitat von chilipaprika](#)

Dann braucht man sich nicht wundern. Ich sagte es schon: Werte müssen beigebracht werden und dass ehrliche Leistung wertvoller ist als eine erschummelte Note, das müsste nicht nur den SuS bewusst sein.

Das stimmt. Allerdings muss man dann auch ertragen können, dass eine ehrliche 2,1 als Abiturdurchschnittsnote einem eben keinen sofortigen Medizinstudienplatz beschert wie eine unehrliche 1,2. (Dieses Beispiel ist nur der Veranschaulichung halber so zugespitzt.)

Da der Konkurrenzdruck aus Sicht der SchülerInnen gefühlt recht hoch ist, glauben sie zum Teil, dass das der richtige Weg wäre.

Andererseits werden sie mit dieser Haltung ja sogar noch von ihren Eltern unterstützt. Und welche/r SchülerIn würde wegen einer ungerechtfertigten Eins zur Lehrkraft gehen und darauf bestehen, dass daraus eine schlechtere Note gemacht wird? Das habe ich in 14 Jahren Schuldienst genau ein einziges Mal erlebt. Aber es passte zur Persönlichkeit dieser absolut unprätenziösen jungen Dame und hat mir einiges an Respekt abgenötigt.